rapid® GERMAN TECHNOLOGY

BR 1.05.08-HW/E # 01 013
BR 1.03.10-HW/E # 01 014

Weiterentwicklung im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor. - Technical Modifications are subject to change. - Details techniques subject à modification sans avis préalable

Originalbetriebsanleitung D, Stand 09 / 2018

BETRIEBSANLEITUNG

	INHALT	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.	Spezifische Hinweise	3
3.	Technische Daten	3
4.	Produktbeschreibung	3
5.	Montage	3
6.	Teileliste	4
7.	Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb	5
8.	Wartung / Störungsbeseitung	5-6
9.	Entsorgung	6
10.	Haftung und Gewährleistung	6

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie:
Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle RAPID-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur von einer Person ausgeführt werden, die über eine ausreichende Fachkenntnis verfügt, um Schäden und Unfälle durch unsachgemäße Handhabe zu vermeiden.

Umgebungseinflüsse wie Feuchtigkeit, Kälte, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen können gefährlichen Einfluss sowohl auf die Funktion des Geräts, als auch auf die Umgebung haben.

Prüfen Sie Geräte und Umgebung vor der Nutzung auf Verunreinigungen, um Verletzungen zu vermeiden. Vermeiden Sie Verunreinigungen von Geräten und Umgebung und beseitigen Sie beim Betrieb entstandene Verunreinigungen umgehend und fachgerecht, um Gefährdungen zu vermeiden.

Tragen Sie immer die in geltenden Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene Sicherheitskleidung!

Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Bestimmung und seiner Eignung ! Missbräuchliche Handhabe kann schwere Verletzungen nach sich ziehen !

Beachten Sie, dass drehende Teile, scharfe Kanten, scherende Kanten, heiße Geräteteile oder austretende Dämpfe und Gase schwere Verletzungen verursachen können.

Prüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf Beschädigungen und sorgen Sie dafür, dass eine fachkundige Instandsetzung im Schadensfall vor der nächsten Nutzung erfolgt. Die Nutzung von beschädigten Geräten kann schwere Verletzungen verursachen.

Sollten während des Betriebs Anzeichen auf eine Beschädigung oder andere Fehlfunktion des Geräts hindeuten, beenden Sie sofort dessen Betrieb, um Verletzungen vorzubeugen ! Nutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn dessen sachgerechte Funktion im vollen Umfang gewährleistet ist.

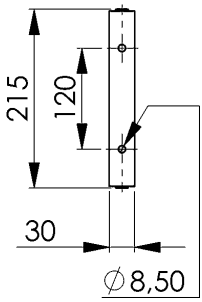
Tragen Sie Sorge, dass für den Fall eines Unfalls alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen durchgeführt werden können.

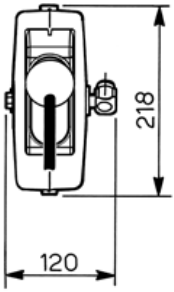
2. Spezifische Hinweise

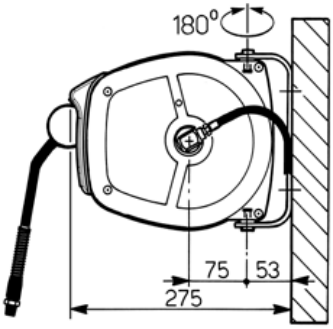
Die Schlauchaufroller dürfen ausschließlich für die Abgabe von Medien und bei einem Druck und Temperaturen wie vorgegeben verwendet werden.
Wir übernehmen keine Verantwortung für Schäden und Verletzungen, die durch nicht bestimmungsgemäße oder fehlerhafte Verwendung entstanden sind.

3. Technische Daten

Modell	Art.Nr.	Max. Druck	Eingang	Ausgang	Schlauch	Schlauchlänge	Gewicht
1.05.08-HW/E	01 013	20 bar	8mm	1/4"	LPU 8x12	5m	3kg
1.03.10-HW/E	01 014	20 bar	10mm	3/8"	LPU 10x14	3m	3kg

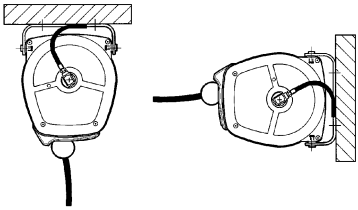






4. Produktbeschreibung

Die Schlauchaufroller sind aus Edelstahl AISI 304 gefertigt. Manche Teile wurden aus Nylon oder Messing hergestellt.
Das Aufrollen erfolgt automatisch durch eine in der Trommel verbaute Feder aus Qualitätsstahl.
Die Trommel kann in jeder gewünschten Länge automatisch arretiert werden.



5. Montage

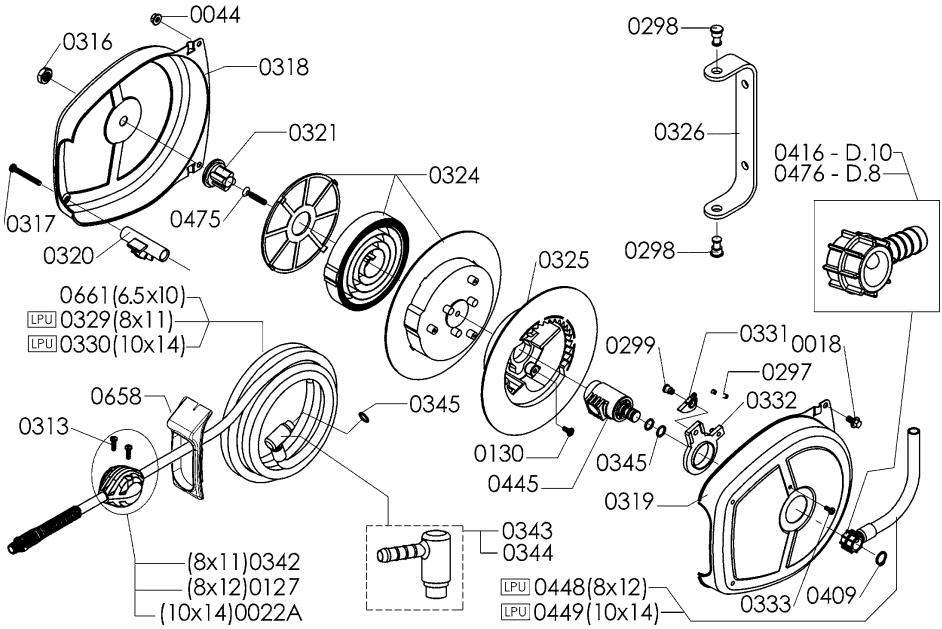
WARNUNG: Die Installation des Aufrollers und der Anschluss an der Versorgungsleitung dürfen nur von qualifiziertem Personal ausgeführt werden !

WICHTIG: Der Aufroller muss mindestens 2,5m über dem Boden montiert sein, um Unfälle zu vermeiden.

- Montieren Sie den Aufroller mit zwei Schrauben M8 an einer soliden und geraden Wand.
- Der Anschluss muss in jedem Fall durch eine flexible Verbindung ausgeführt sein.
- Montieren Sie in der Zuleitung ein Absperrventil, um Wartungsarbeiten einfacher zu gestalten und Unfälle zu vermeiden.

WARNUNG! Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die auf fehlerhafte Handhabe oder Montage zurückzuführen sind.

6. Teileliste



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
0018 (x)	Schraube TE M 6x10	0330	Schlauch 10x14 L = 3 m
0022A	Schlauchstopper D.10x14	0330	LPU Schlauch 10x14 L = 3 m
0044 (x)	Mutter M6 FR	0331	Rasterklinke
0127	Schlauchstopper D. 8x12	0332	Rasteraufnahme
0130	Schraube TC 5x12 HILO	0333 (x)	Schraube TC M 4x10
0297	Rasterfeder	0342	Schlauchstopper D. 8x11
0298 (x)	Bolzen Schwenkbügel	0343	Schlauchanschlusstülle ø 8
0299	Rasterbolzen	0344	Schlauchanschlusstülle ø 10
0313	Schraube TC 5x16 HILO	0345	O-Ring
0316 (x)	Mutter M 12	0409 (x)	Sicherungsring A 14
0317 (x)	Schraube TC 5x67	0416	Drehkörper D.10
0318 (x)	Gehäusehälfte Feder	0445 (x)	Drehbolzen
0319 (x)	Gehäusehälfte Drehgelenk	0448	Schlauch 8x12 L= 1 m
0320	Distanzstück L = 68	0448	LPU Schlauch 8x12 L= 1 m
0321	Federmitnehmer	0449	Schlauch 10x14 L= 1 m
0324	Feder	0449	LPU Schlauch 10x14 L= 1 m
0325	Trommelhälfte	0475	Schraube TSP 6x34 Torx
0326 (x)	Schwenkbügel	0476	Drehkörper D.8
0329	Schlauch 8x11 L= 5 m	0658	Schlauchführung
0329	LPU Schlauch 8x12 L= 5 m	0661	Schlauch 6,5x10 L= 6 m

7. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb

Um die beste Effizienz bei der Anwendung zu erreichen, empfehlen wir, den Schlauch nur für die benötigte Länge abzurollen.
Der Schlauch kann bei der benötigten Länge mit jeder vollen Umdrehung der Trommel eingerastet werden.
Um den Schlauch wieder aufzurollen, ziehen Sie leicht am Schlauch.
Achten Sie darauf, dass Sie den Schlauch beim Aufrollen führen, um ein gleichmäßiges Aufrollen zu ermöglichen und um Schäden oder Verletzungen zu vermeiden.

8. Wartung / Störungsbeseitigung

8.1 WICHTING: Generell sollten Arbeiten am Aufroller nur von fachkundigem und geschulten Personal vorgenommen werden !

- Prüfen Sie Folgendes in regelmäßigen Abständen:
8.1.1 Korrektes Funktion des Aufrollers.
8.1.2 Auf Leckagen an Kupplungen und Drehgelenk.
8.1.3 Ob der Schlauch in gutem Zustandn ist.
- Sollten Sie Mängel bemerken, kontaktieren Sie den Hersteller, bevor Sie Teile austauschen.

8.2 Reparaturen:

WICHTIG: Jede Reparatur muss sorgfältig von einer geschulten Fachkraft ausgeführt werden, wie in dieser Anleitung beschrieben.

- WARNUNG! Bevor Sie mit einer Reparatur am Aufroller beginnen, beachten Sie folgendes:

8.2.1 Trennen Sie die Versorgungsleitung.
8.2.2 Nehmen Sie den Schlauchstopper ab und entspannen Sie die Feder vollständig, indem Sie den Schlauch vorsichtig aufrollen lassen.

- Prüfen und tauschen Sie in regelmäßigen Abständen:
8.2.3 Die Dichtungen am Drehgelenk.
8.2.4 Den Schlauch.
- Verbauen Sie immer Originalteile.

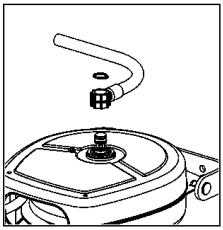
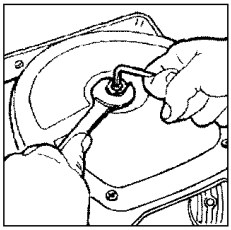
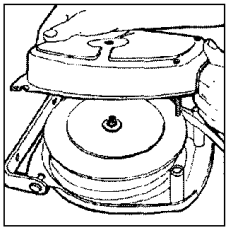
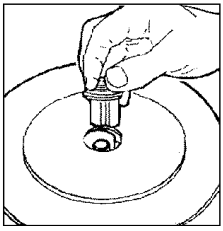
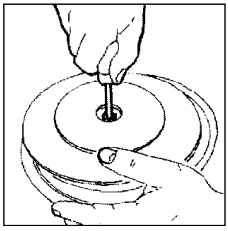
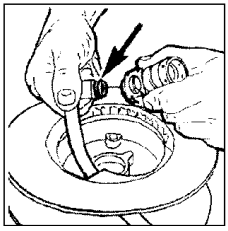
8.3 WARNUNG: Bevor Sie mit einer Arbeit beginnen, platzieren Sie den Schlauchstopper am Ende des Schlauchs und achten Sie darauf, dass die Feder vollständig entspannt ist !
Verwenden Sie nur Schläuche, die für die geforderten Angaben geeignet sind. (Beachten Sie hierzu die Tabelle der technischen Daten).

8.3.1 Nehmen Sie den Anschlussschlauch ab, indem Sie den Sicherungsring abnehmen (Bild A).
8.3.2 Platzieren Sie einen 5mm Sechskantschlüssel in der Nabe der Federabdeckung.
Lösen Sie die Mutter mit einem Schlüssel SW19 (Bild B).
Entspannen Sie langsam die Feder, indem sie den INBUS-Schlüssel langsam im Uhrzeigersinn drehen.
8.3.3 Entfernen Sie die Mutter und die 4 Befestigungsschrauben aus den beiden Gehäusehälften.
8.3.4 Entfernen Sie das Gehäuse und nehmen Sie die Trommel heraus (Bild C).

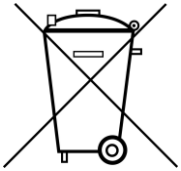
WARNUNG: Öffnen Sie auf keinen Fall das Federgehäuse ! Reparaturen oder Austausch der Feder müssen von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden !

8.3.5 Nehmen Sie das Federgehäuse aus der Trommel (Bild D).
8.3.6 Lösen Sie die mittlere Schraube und entfernen Sie die Buchse (Bild E).

8.3.7 Trennen Sie das Gehäuse von der Trommel und nehmen Sie den Schlauchanschluss heraus (Bild F).
Entfernen Sie den O-Ring.
8.3.8 Platzieren Sie den O-Ring auf der Kupplung und setzen Sie die Kupplung in die Nabenöffnung ein.
8.3.9 Replatzieren Sie die Nabe in der Trommel und schrauben sie mit der mittleren Schraube fest. Setzen Sie nun das Federpaket wieder ein.
8.3.10 Platzieren Sie den Schlauchstopper in etwa 50cm am anderen Ende des Schlauchs und rollen Sie den neuen Schlauch auf der Trommel auf.
8.3.11 Fetten Sie bei Bedard. Bauen Sie den Aufroller wieder zusammen. Gehen Sie dabei in umgekehrter Reihenfolge vor.
8.3.12 Platzieren Sie den INBUS-Schlüssel in der Nabe und drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn bis der Schlauchstopper am Auslauf anliegt. Drehen Sie nun noch 5 Umdrehungen weiter, um die Feder zu spannen.
8.3.13 Halten Sie den INBUS-Schlüssel in Position und ziehen Sie die Mutter wieder an. Führen Sie eine Funktionsprüfung durch. Sollte der Schlauch nicht ganz aufgerollt werden oder nicht komplett abgerollt werden können, passen Sie die Federspannung an, wie in Punkt 8.3.12 beschrieben.
Schieben Sie den Schlauchstopper auf die gewünschte Länge am Ende des Schlauchs (Minimum 1Meter).

A

B

C

D

E

F


9. Entsorgung



9.1 Gerät vollständig entleeren
9.2 Druckbehälter unbrauchbar machen (perforieren)
9.3 Gummi ect. trennen. Materialfraktionen nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

10. Haftung und Gewährleistung

10.1 Bei mangelhafter Wartung, Bedienungsfehlern, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen erlöschen Gewährleistung und Produkthaftung.
10.2 Der Hersteller haftet nicht bein nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Missachtung der Sicherheitshinweise.
10.3 Weiterentwicklung der Geräte behalten wir uns vor und werden nicht besonders angekündigt.

Rapid Group GmbH•Bahnhofstraße 53-55•64560 Riedstadt•www.rapid-group.de•Telefon: +49 (6158) 92980-0•Fax: +49 (6158) 92980-50•info@rapid-group.de